

QUARTIERSMANAGEMENT Letteplatz

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Auswahlverfahren

Projekt: NewsLette - Medien aus dem Kiez

Ausgangssituation

Aus der Beteiligung mit der Anwohnerschaft und Akteuren im Lettekiez ergab sich das Interesse an einem Format zur Erstellung und Verbreitung von Artikeln und Medienprodukten zu kiezbezogenen Themen für das Quartiersgebiet Letteplatz.

Desweiteren besteht der Wunsch nach mehr Austausch von Bewohnergruppen und Einrichtungen besonders in Bezug auf aktuelle Kiezereignisse. Ziel ist es, nicht nur Stimmen von verschiedenen Menschen aus dem Kiez aufzunehmen und mit unterschiedlichen Medien zu präsentieren, sondern auch ein Medium zu schaffen, das wichtige Ereignisse, Termine oder Veranstaltungen zusammenträgt. Die Angebote lokaler Einrichtungen und Aktivitäten im Lettekiez werden bisher nur teilweise über einheitliche Plattformen an Interessierte übermittelt, sodass der Kenntnisstand über Aktivitäten im Gebiet sehr unterschiedlich ist.

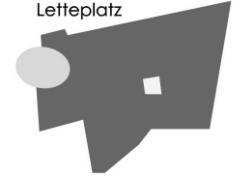
Ziele des Projektes

- Erstellung einer medialen kommunikativen Plattform zur einheitlichen Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung von Kiezakteuren und Engagierten (z.B. Newsletter, Blog, Instagram, Briefe) um ein möglichst breites Spektrum an Leser*innen zu erreichen.
- Aufbau einer Kiezredaktion zur Förderung der kreativen Kompetenz mit interessierten Bewohnergruppen und Einrichtungen im Kiez.
- Das Projekt soll Anwohner*innen verschiedener Generationen und Hintergründe aktivieren sowie lokale Einrichtungen und Institutionen in die Entwicklung einbeziehen.

Projektbeschreibung

Das Projekt soll die Partizipation unterstützen und zur Entwicklung der Stadtteilkultur beitragen. Geplant ist der Aufbau und die Etablierung einer Redaktionsgruppe, in dem Text- und/oder Bildbeiträge bearbeitet (analog oder digital) und anschließend veröffentlicht werden. Denkbare Veröffentlichungsformen der entstandenen Arbeiten sind Flyer, Infoblätter/Newsletter und Plakate in unterschiedlich hoher Auflage, Beiträge für die Website des Quartiersmanagements oder für soziale Medien wie Facebook, Instagram, Blogs usw. Dabei soll es verschiedenen Bewohnergruppen ermöglicht werden, sich kreativ mit verschiedenen Medienformaten auseinanderzusetzen und diese somit für unterschiedliche

Quartiersmanagement
Letteplatz



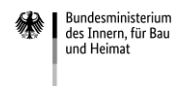
Quartiersbüro
Mickestraße 14
13409 Berlin

Telefon 030 – 49 98 70 89 - 0
Telefax 030 – 49 98 70 89 - 9
E-Mail: team@qm-letteplatz.de

Datum
Berlin, den 04.03.21

Quartiersmanagement
Letteplatz

Mieterberatung Prenzlauer Berg -
Gesellschaft für Sozialplanung und
Mieterberatung mbH
Schönhauser Allee 59, 10437 Berlin



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Nutzungen kennenzulernen.

Themen können das unmittelbare Wohnumfeld, alltägliche Begebenheiten und Vorkommnisse in der Nachbarschaft sein. Wichtig ist dabei die Darstellung verschiedener Sichtweisen und Perspektiven, die möglichst viele unterschiedliche Bevölkerungsgruppen des Quartiers ansprechen und zum Mitmachen anregen. Durch die Entwicklung einer medialen kommunikativen Plattform, auf der Angebote im Kiez bekannt gemacht werden, soll die Aufmerksamkeit bzw. Wahrnehmung im Lettekiez verbessert werden. Die hierfür genutzten Formate können von einer Kiezredaktion gemeinsam erarbeitet werden, sodass möglichst viele Leser*innen und Interessierte erreicht werden.

Grundsätzliche Anforderung:

- Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Projektlaufzeit unter Berücksichtigung der Beteiligung.
- Fokus auf die Nachhaltigkeit des Projektes durch die Einbeziehung und Vernetzung verschiedener Zielgruppen und Einrichtungen bzw. Etablierung einer Kiezredaktion.
- Dokumentation und Präsentation der Projektergebnisse (z.B. Lettefest, Quartiersrat, Neujahrsempfang).
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement, sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der Projekthinhalte.

Voraussetzungen

- Erfahrungen im Verfassen und Redigieren von Texten sowie beim Aufbau einer nachbarschaftlichen Kiezredaktion.
- Erfahrungen in der Erstellung verschiedener medialer Produkte.
- Koordination, Kommunikation und Vernetzung der Institutionen und Aktiven.
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Projekten.

Projektzeitraum

Juni 2021 – Dezember 2023

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal 5.000 Euro für das Jahr 2021 und 12.000 Euro für die Jahre 2022 und 2023 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Honorarkosten zu decken.

Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist unter Verwendung der Formulare „Projektskizze“, „Finanzplan“ und „Einwilligungserklärung für Projektträger zur Datenverarbeitung nach § 4a BDSG“ (siehe Anhang) ggf. mit Anlagen einzureichen, die folgende Informationen beinhalten:

- Konzeption des Projektes
- Zeitplanung
- Kostenaufstellung (aufgeschlüsselt in Honorarkosten, Sachkosten, Kosten für erste Projekte, sonstige Aufwendungen, die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit differenziert darzulegen)
- Selbstdarstellung

- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens **Mittwoch, den 07.04.2021** beim Quartiersmanagement Letteplatz per E-Mail unter team@qm-letteplatz.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Team unter der Telefonnummer 030 499 870 890 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich **Mittwoch, den 14.04.2021** für ein eventuelles Auswahlgespräch und teilen Sie uns Ihre Möglichkeiten zur Durchführung des Gesprächs als Videokonferenz mit.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§44 AV LHO Anlage 1 (ANBest -P)

1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/-in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über/oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.